Johannes Brahms an Max Abraham

[Meiningen, 19. Oktober 1881]
Incipit: Zum Glück habe ich den Cl:A. im Koffer
Brief: 1 Blatt, 2 Seiten
Signatur: Bra : B1 : 53
Inv.-Nr.: ABH 1.2.13

Geehrtester Herr Dr.

Zum Glück habe ich den
Cl:A. im Koffer, Miss ist
gerettet. Ich denke auch Sie
könnten lieber gleich den ganzen
Cl.A. stechen laßen – ich müßte ihn gar
zu oft copiren laßen. Doch geben
Sie ihn nicht aus vor Erscheinen der
Partitur? Wir brauchen Stimmen
u. Cl:A. zunächst in
Leipzig, Zürich u. Wien.
In L. wird man das Stück Ihnen
zum 1t Jan: als Morgenmusik
bringen – habe ich gehört!
Nb: Ich bitte, doch Nänie zu
schreiben, das e sieht so Berlinisch aus.

[Seite 2, quer]
Da Sie mit dem Titel doch noch nicht in
Ordnung sind, so lege ich die übersandten einfach
hier bei. Zeit habe ich doch keine, ich muß in die
Probe, wo wir uns heute auch die Nänie vorspielen laßen.
Ich denke am Sonntag nach Wien zurück zu
fahren. Zu wann kann ich Stimmen u. Cl.A. den
Betreffenden versprechen?

Sehr ergeben
Ihr
J. Brahms